
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0590

Beratungsfolge:

Planungs-und Verkehrsausschuss

Termin

06.06.2019

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Sachlicher Teilflächennutzungsplan zur Darstellung von
Konzentrationszonen für Abgrabungen im Gemeindegebiet der
Gemeinde Swisttal
- Information über den Sachstand -

Sachverhalt:

In der gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses sowie des Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschusses vom 27.11.2018 wurde mitgeteilt, dass die Verwaltung ein Planungsbüro mit den ersten Leistungsbausteinen zur Erarbeitung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans Abgrabungen beauftragt hat. Ziel des durch Ratsbeschluss vom 03.02.2015 aufgestellten sachlichen Teilflächennutzungsplans, mit Bekanntmachung vom 20.02.2015, ist die Darstellung von Konzentrationsflächen für Abgrabungsflächen im Gemeindegebiet.

Nach der Aufbereitung der Datengrundlagen wird derzeit eine Potenzialflächenstudie durchgeführt. Zeitgleich erfolgt die Erarbeitung von Tabuzonen und Abstandsempfehlungen. Die seitens der Bezirksregierung im Rahmen der Frühzeitigen Unterrichtung hervorgebrachten Grundsätze und Abwägungsprinzipien fließen, neben der aktuellen Rechtsprechung, in die Betrachtung ein.

Der ursprüngliche Erarbeitungsbeschluss zur Überarbeitung des Regionalplans Köln, Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe (Lockergesteine) sollte ursprünglich für die Regionalratssitzung des Regierungsbezirks Köln im September vorbereitet werden. Nach Informationen der Bezirksregierung wird sich die ursprünglich terminierte Offenlage nun um einige Monate verzögern.

Der Planungs- und Verkehrsausschuss sowie der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschusses werden zu einem späteren Zeitpunkt, nach Fertigstellung der Potenzialflächenanalyse wieder am Verfahren beteiligt werden.

Dem Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss wird in seiner nächsten Sitzung ebenfalls eine Mitteilung über den aktuellen Sachstand des Verfahrens zugehen.